Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 214

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 12. September
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 12 septembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 214

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Gold- und Silberwaren. — Höchstpreise für Teigwaren und Haferflocken. — Einfuhr von Futtermitteln. — Schweizer Mustermesse in Basel. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Ouvrages d'or et d'argent. — Prix maxima des pâtes alimentaires et des flocons d'avoine. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die von der Basler Lebensversicherungsgesellschaft zugunsten des Friedrich Grunder, Schreiner in Detligen, ausgestellte Police Nr. 4099, gegen deren Kraftloserklärung innert richterlich bestimmter Frist keine Einsprachen eingelangt sind, wird hiermit als kraftlos erklärt.

Aarberg, den 11. September 1916. (W 360)

Der Gerichtspräsident: **Zimmermann.**

Durch Beschluss der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 2. September 1916 wurde der nachbezeichnete Schuldtitel, nach erfolglosem Aufrufe, Schuldbrief für ursprünglich Fr. 12,000, reduziert auf Fr. 8000, datiert den 16. Dezember 1897, lautend auf Ulrich Peter in Langwiesen, zugunsten der Frau Pfarrer Wildberger in Schaffhausen (letzter bekannter Schuldner: Otto Frick, Feuerthalen; Gläubiger: der ursprüngliche), kraftlos erklärt, was anmit öffentlich bekannt gemacht wird und dessen Löschung im Grundprotokoll angeordnet.

Andelfingen, den 11. September 1916. (W 361)

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: **Dr. A. Kramer.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„Le Phénix", Compagnie française d'assurances sur la vie

Rue Lafayette, 33, à PARIS

Monsieur O. Boletti, agent général à Bellinzona, s'étant associé avec le docteur Malé, le domicile juridique de la compagnie pour le **Canton du Tessin** est élu chez Messieurs **O. Boletti & Dr. L. Malé,** agents généraux, à Locarno. (D 43)

Berne, le 7 septembre 1916.

Les mandataires généraux pour la Suisse:

P. Kœnig & Grimmer.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Uri — Uri — Uri

1916. 8. September. Unter der Firma **Gerberei Schattdorf A.-G.** gründet sich mit Sitz in Schattdorf eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb einer Gerberei und verwandter Geschäfte bezweckt. Sie übernimmt die Gerbereiliegenschaft des Leopold Inderbitzin in Schattdorf nebst vorhandenen Einrichtungen und Waren. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. August 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Davon sind Fr. 8000 bei der Konstituierung voll liberiert, während die restierenden Fr. 42,000 mit 20 % einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt und im «Amtsblatt des Kantons Uri». Die Verwaltung besteht aus 1—3 Mitgliedern, dermalen aus zwei. Ludwig Inderbitzin, von Schattdorf, in Flüelen, vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Bois. — 1916. 8 septembre. Le chef de la maison **Louis Blanc,** à Bulle, est Louis Blanc, feu Charles, originaire de Bulle et Fribourg, domicilié à Bulle. Bois; Ruelle de l'école.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1916. 7. September. Die seit 6. Januar 1908 in Basel eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1908, Seite 38, publizierte Genossenschaft **Halbblut-Pferdezucht-Genossenschaft «Nord West»** hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Februar 1915 ihre Statuten revidiert und ihren Sitz nach Liestal verlegt. Die Genossenschaft bezweckt die Zucht eines Dragoner- und Artilleriepferdes durch Beschaffung geeigneter Hengste, durch Auswahl, Ankauf und Kennzeichnung geeigneter Zuchtstuten und Zuchtfohlen, durch geordnete Zuchtbuchführung, durch Beschaffung von Laufräumen und Weiden für Stuten und Fohlen und von Einrichtungen und Personal für die Dressur junger Pferde, sowie durch Belehrung der Züchter. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in der Nordwestschweiz wohnende Pferdebesitzer und Freund der Pferdezucht werden, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht, sich beim Vorstande anmeldet und die Statuten unterzeichnet. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, durch Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit, durch Ausschluss, der von der Generalversammlung oder durch einstimmigen Beschluss des Vorstandes ausgesprochen wird, und durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstand mindestens drei Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres schriftlich angezeigt werden muss. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Bei Todesfall eines Genossenschafters können dessen Erben in seine Rechte und Pflichten eintreten. Die Mitglieder sind verpflichtet, mindestens einen Anteilschein von Fr. 20 zu lösen und einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausrecht, persönlich und solidarisch. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Mitgliederversammlung; b) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand; c) die Sachverständigenkommission, und d) die Rechnungsrevisoren. Die Vertretung der Genossenschaft geschieht durch den Vorstand, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Geschäftsführer oder einem andern Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Jakob Buser-Morf, von Rothenfluh, in Laufenburg, Präsident; Josef Maria v. Deschwanden-Gasser, von Kerns (Obwalden), in Basel, Vizepräsident; Ernst Brodtbeck-Handschin, von und in Liestal, Geschäftsführer; Heinrich Strub, von Läufelfingen, in Muttenz; Christian Amstutz, von Sigriswil, auf Wildenstein, Gde. Bubendorf; Hermann Mani, von Diemtigen, auf Ullmatt, Gde. Lauwil, und Jakob Meyer, Vater, von Itingen, in Liestal, Beisitzer.

8. September. Die Genossenschaft unter dem Namen **Darlehenskassenverein Aesch-Pfeffingen** in Aesch (S. H. A. B. Nr. 272 vom 9. Juli 1903, Seite 1085; Nr. 46 vom 23. Februar 1907, Seite 302, und Nr. 106 vom 24. April 1913, Seite 751), hat folgende Wahlen getroffen: An Stelle des infolge seiner Wahl zum Kassier aus dem Vorstand ausgeschiedenen Sekretärs Albert Vogel, als neues Vorstandsmitglied: Josef Bloch-Sidler, von und in Aesch; als Vorsteher: das bisherige Mitglied Emil Karrer-Hof, von und in Aesch, und als Stellvertreter des Vorstehers: Karl Vogel-Meier, Fabrikant, von und in Aesch. Der Vorsteher oder dessen Stellvertreter ist befugt, kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Lavorazione della margarina. — 1916. 8 settembre. La società in nome collettivo **Chierichetti e Torriani,** lavorazione della margarina per l'esportazione, in Rancate (F. u. s. di c. 26 gennaio 1893, nº 20, pag. 79, et 6 aprile 1894, nº 84, pag. 337), è sciolta ed essendo ultimata la liquidazione, la ragione sociale suddetta è cancellata.

Osteria. — 8 settembre. La ditta **Benzoni Battista fu Giuseppe,** osteria, in Chiasso (F. u. s. di c. 7 dicembre 1901, nº 408, pag. 1630), è cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla vedova sotto la ditta «Giuseppina Ved. Benzoni», in Chiasso.

Titolare della ditta **Giuseppina Ved. Benzoni** in Chiasso, è Giuseppina ved. fu Battista Benzoni, nata Gerosa, da e domiciliata a Chiasso, la quale ha assunto attivo e passivo della ditta «Benzoni Battista fu Giuseppe», ora cancellata. Ristorante.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe

1916. 8 septembre. La société anonyme **Société de Laiterie Centrale de Baulmes,** dont le siège est à Baulmes (F. o. s. du c. du 11 août 1908, nº 201, page 1422), fait inscrire que dans sa séance du 13 juillet 1915, elle a renouvelé son comité. Le président est Charles feu Louis **Félix** Deriaz, et le secrétaire: Emile Perusset, à Baulmes (déjà inscrit). Ils engagent valablement la société par leurs signatures collectives.

Genf — Genève — Ginevra

Eponges en gros. — 1916. 7 septembre. Le chef de la maison **Jean Tampouras,** aux Eaux-Vives, est Giovanni, soit Jean, Tampouras, originaire de Calimnos, île du Dodécanèse, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce d'éponges en gros; 10, Rue Silem.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1916. 4 septembre. Les époux Edouard-Arthur **Moré,** secrétaire, aux Eaux-Vives, et Joséphine-Marie née **Gatabin** (chef de la maison «J. Moré-Gatabin», à Genève), ont adopté, suivant contrat de mariage du 23 août 1916, le régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et ss.).

5 septembre. Les époux Armand **Kessler,** industriel, aux Eaux-Vives (chef de la maison «A. Kessler fils», à Plainpalais), et Emilie-Elise née **Rouiller,** ont été séparés de biens, par jugement du tribunal de première instance de Genève, du 6 juillet 1916.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Gold- und Silberwaren

Um der misshräuchlichen Anwendung der Bezeichnungen «Gold» und «Silber» auf Uhrgehäusen und andern Waren (Schmucksachen und Geräten), welche ganz oder teilweise aus geringhaltigen Gold- oder Silberlegierungen bestehen, ein Ende zu machen, hat der Bundesrat am 8. September d. J., in Vollziehung des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1880 betreffend Kontrollierung und Garantie des Feingehalts der Gold- und Silberwaren, auf Antrag seines Finanz- und Zolldepartements, folgenden Beschluss gefasst:

Art. 1. Die Bezeichnungen «Gold» oder «Silber» in irgendeiner Sprache, vollständig oder abgekürzt, sind, wenn nicht zugleich von der Feingehaltsangabe begleitet, nur für diejenigten Gold- und Silberwaren (Uhrgehäuse, Schmucksachen, Geräte), gestattet, welche einen Mindestfeingehalt von 14 Karat (0,583) für das Gold und 0,800 für das Silber aufweisen.

Art. 2. Die Uhrgehäuse, welche in irgendeiner Sprache, vollständig oder abgekürzt, die Bezeichnung «Gold» oder «Silber» ohne Feingehaltsangabe tragen, unterliegen der obligatorischen Kontrollierung. (Art. 1, lit. A, des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1880).

Mit der Bezeichnung «Gold» oder «Silber» ohne Feingehaltsangabe versehene Schmucksachen und Geräte müssen die Marke des Fabrikanten oder des Verkäufers tragen. Derartige im Feingehalte von 14 Karat (0,583) für das Gold und 0,800 für das Silber befindliche Waren können nur dann amtlich gestempelt werden, wenn sie die deutlich sichthare Feingehaltsbezeichnung aufweisen (Art. 1, lit. B, des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1880).

Art. 3. Der gegenwärtige Beschluss tritt am 1. Oktober 1916 in Kraft. Das schweizerische Amt für Gold- und Silberwaren ist mit seiner Vollziehung beauftragt.

Höchstpreise für Teigwaren und Haferflocken

(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 9. September 1916.)

1. Für Teigwaren (Qualität prima und supérieure) und Haferflocken, in bisheriger Spezialpaekung, werden die Preise freigegehen, solange diese Waren offen, d. h. in gewöhnlicher Sack- oder Kistenpackung zu den im Bundesratsbeschluss vom 8. August 1916 festgesetzten Preisen in hinreichender Menge käuflich sind.

2. Fabrikanten und Händler sind verpflichtet, in erster Linie die Aufträge für offene Waren auszuführen. Die Fabrikanten haben dem Oberkriegskommissariat auf Ende jedes Monats mitzuteilen, welche Mengen Teigwaren (prima und supérieure) und Haferflocken, in Spezialpackung und offen hergestellt wurden.

3. Jede Kleinverkaufsstelle, welche Teigwaren (prima und supérieure) und Haferflocken verkauft, hat ausser Paketware auch Ware derselben Qualität offen zum Verkauf zu bringen.

4. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Verfügung werden gemäss Art. 9 und 10 des Bundesratsbeschlusses vom 8. August 1916 über die Höchstpreise für Getreide, Futterartikel, Reis, Zucker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte bestraft.

5. Diese Verfügung tritt mit dem 11. September 1916 in Kraft.

Einfuhr von Futtermitteln

Gestützt auf Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 11. August 1916 über die Einfuhr von Futtermitteln aller Art hat das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement am 9. September folgende Verfügung getroffen:

Bewilligungen zur Einfuhr sind ausser für die in der Verfügung vom 23. August genannten Waren auch für folgende, nicht dem Einfuhrmonopol unterstehende Futtermittel erforderlich:

Zolltarif Nr.	
8.	Bohnen zur Verfütterung bestimmt.
ex 16.	Mehl aus Buchweizen (Heidekorn), Dari (Erdweizen), Hirse, Bohnen, zur Viehfütterung bestimmt.
ex 220.	Futterwicken.

Schweizer Mustermesse in Basel. Die Mustermesse, die im kommenden April während 2—3 Wochen in Basel abgehalten wird, ist keine Ausstellung gewöhnlicher Art und auch kein Jahrmarkt, auf dem Kaufgelegenheit für jedermann gehoten wird. Sie ist vielmehr eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung, wo Handel, Industrie und Gewerbe sich treffen; um grössere Verkaufsabschlüsse miteinander einzugehen. Dabei wird auch der weitern Oeffentlichkeit Gelegenheit geboten, sich ein zusammenfassendes Bild vom Stand und den Fortschritten der Schweizer Warenerzeugung zu machen.

Es handelt sich also um eine rein schweizerische Veranstaltung, bei der lediglich Firmen unseres Landes zur Ausstellung zugelassen werden. Spezialerzeugnisse der Schweiz, tüchtige Qualitätsarbeit und die Produkte jener neuen Industrien und Gewerbe, die uns seit der Landesausstellung ermöglicht haben, manchen Bedarf nun aus eigenen Mitteln zu decken, sind Hauptpunkte des Messeprogramms.

Die Finanzierung hat die Basler Regierung übernommen, die im Messeausschuss durch drei ihrer Mitglieder vertreten ist.

Die Schweizer Mustermesse hat ihr Bureau in Basel, Gerbergasse 30, eröffnet, woselbst allen Interessenten nähere Auskunft erteilt wird.

* * *

Ouvrages d'or et d'argent

En exécution de la loi fédérale du 23 décembre 1880 concernant le contrôle et la garantie du titre des ouvrages d'or et d'argent et dans le but de mettre un terme à l'emploi abusif des désignations «or» et «argent» appliquées aux boîtes de montres et autres ouvrages (orfévrerie et bijouterie) composés en tout ou en partie d'un alliage inférieur d'or ou d'argent, le Conseil fédéral a, sur la proposition de son Département des finances et des douanes, pris l'arrêté suivant en date du 8 septembre crt.:

Article premier. Les désignations «or» ou «argent» dans une langue quelconque, en entier ou en abrégé, non accompagnées de la désignation du titre, ne sont autorisées, pour tous les ouvrages d'or et d'argent (boîtes de montres, orfévrerie, bijouterie), que si le titre minimum de ces ouvrages est de 14 karats (0,583) pour l'or et de 0,800 pour l'argent.

Art. 2. Les boîtes de montres portant dans une langue quelconque, en entier ou en abrégé, l'indication «or» ou «argent», sans indication de titre, sont soumises au contrôle obligatoire (art. 1er, litt. A, de la loi fédérale du 23 décembre 1880).

Les objets de bijouterie et d'orfévrerie munis de l'indication «or» ou «argent» sans être revêtus de la désignation du titre doivent porter la marque du fabricant ou du vendeur. Ceux de ces ouvrages au titre de 14 karats (0,583) pour l'or et de 0,800 pour l'argent ne pourront être contrôlés officiellement que s'ils portent l'indication de leur titre bien lisible (art. 1er, litt. B, de la loi fédérale du 23 décembre 1880).

Art. 3. Le présent arrêté entrera en vigueur le 1er octobre 1916. Le Bureau suisse des matières d'or et d'argent est chargé de son exécution.

Prix maxima des pâtes alimentaires et des flocons d'avoine

(Décision du Département militaire suisse du 9 septembre 1916.)

1° Les prix des pâtes alimentaires (première qualité et qualité supérieure) et des flocons d'avoine, en paquets spéciaux habituels peuvent être fixés par les négociants tant qu'il se trouve dans le commerce suffisamment de cette marchandise non empaquetée, c'est-à-dire en sacs ou en caisses (emballage ordinaire) aux prix fixés par l'arrêté du Conseil fédéral du 8 août 1916.

2° Les fabricants et les commerçants sont tenus d'exécuter en premier lieu les commandes de marchandise en sacs ou en caisses. Les fabricants doivent communiquer à la fin de chaque mois au Commissariat central des guerres la quantité fabriquée de pâtes alimentaires (première qualité et qualité supérieure) et de flocons d'avoine en paquets spéciaux et non empaquetés.

3° Tout vendeur au détail qui débite des pâtes alimentaires (première qualité et qualité supérieure) et des flocons d'avoine doit tenir, outre la marchandise en paquets, de la marchandise non empaquetée de la même qualité.

4° Les contrevenants à la présente décision seront punis en conformité des articles 9 et 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 août 1916 sur les prix maxima des céréales, des denrées fourragères, du riz, du sucre et de leurs produits.

5° La présente décision entrera en vigueur le 11 septembre 1916.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. September — Situation hebdomadaire du 7 septembre

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis / Dernière situation Fr.	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	279,894,722. 30		*Or*
Silber	57,168,740. —		*Argent*
	337,063,462. 30	+ 7,289,315. 27	
Darlehens-Kassascheine	8,769,025. —	+ 1,116,175. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	174,902,106. 27	— 26,392,646. 58	*Portefeuille*
Lombard	17,138,160. 25	+ 861,574. —	*Lombard*
Wertschriften	7,489,985. 25	— 962. 40	*Titres*
Korrespondenten	52,393,183. 47	+ 3,976,587. 97	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	11,735,772. 21	— 2,053,064. 20	*Autres actifs*
	609,491,694. 75		

Passiva

Eigene Gelder	27,440,858. 48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	428,644,025. —	— 3,020,880. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	139,203,135. 87	— 12,872,820. 29	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	14,203,675. 40	+ 690,679. 35	*Autres passifs*
	609,491,694. 75		

Diskontosatz 4½ %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux d'escompte 4½ %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Lombardzinsfuss 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1er janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %. supprimé le 3 août 1914.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 12. September an — Cours de réduction à partir du 12 septembre

Deutschland	Fr.	93. 25	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„	62. 75	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„	62. 75	= 100 „	**Hongrie**
Italien	„	84. 25	= 100 Lire	**Italie**
Luxemburg	„	88. —	= 100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„	25. 30	= 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	503. 50	= 100 Goldpesos	**Argentine**

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postscheckbureaux erfragt werden.

A cause de fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marcs, 2000 couronnes ou 2000 lires ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 36. Neue Beitritte. — 9. IX. 1916. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 801 Bezirksverwaltung. – VI. 812 Grundbuchamt.
Altstetten (Zürich): VIII. 4460 Müller, J., Automobil-Reparatur-Werkstätte.
Arch: V a. 321 Bohner, Hans, Sägerei & Holzhandlung.
Baden: VI. 802 Bezirksverwaltung. – VI. 813 Grundbuchamt.
Basel: V. 2798 Banque auxiliaire du Commerce et de l'Industrie. – V. 2804 Steib-Gsell, J.
Bremgarten (Aargau): VI. 803 Bezirksverwaltung. VI. 814 Grundbuchamt.
Brugg: VI. 804 Bezirksverwaltung. – VI. 815 Grundbuchamt.
Château-d'Oex: II b. 220 Court, Bernard, le Reposoir.
La Chaux-de-Fonds: IV b. 458 Administration du „Footballer Chaux-de-Fonnier." – IV b. 457 Groupe d'approvisionnement et d'épargne de la Croix-Bleue.
Croix la (Valais): II. 1229 Receveur du district.
Feldpost: V. 2806 Feld-Batterie 59.
Fribourg: II a. 225 Fédération ouvrière fribourgeoise, Adolphe Dubey, caissier.
Genestrerio: XI. 629 Cooperativa di Consumo.
Genève: I. 952 Columeau, Raoul. – I. 121 Poncet, Auguste.
Glarus: IX a. 282 Postbureau.
Laufenburg: VI. 806 Bezirksverwaltung. – VI. 817 Grundbuchamt.
Lausanne: II. 1243 Bovard-Giddey, A., imprimerie, Maupas 7. – II. 1242 Commission philantropique de l'Association des employés fédéraux, Section de Lausanne. – II. 1233 Fiechter, J., mécanicien-constructeur. – II. 1241 Grands Magasins „A l'Innovation" Bigar Frères & Cie.
Lenzburg: VI. 807 Bezirksverwaltung. – VI. 818 Grundbuchamt.
Liestal: V. 2799 Obstverwertung A.-G.
Le Locle: IV b. 459 Société de consommation du Locle.
Lugano: XI. 635 Rossi, G., Peppena e Figlio.
Martigny-ville: II. 1229 Receveur du district.
Massagno: XI. 632 Comune di Massagno.
Montreux: II. 1239 Banque William Cuénod & Cie. – II b. 219 Schöri, Edmond, Grand Hôtel Suisse.
Murl (Aargau): VI. 808 Bezirksverwaltung. – VI. 819 Grundbuchamt.
Neuchâtel: IV. 513 Burger-Kehl & Co., (P. K. Z.), succursale Neuchâtel.
Oensingen: V b. 247 König-Häni, O., Metzger, Hotel Kreuz.
Pieterlen: IV a. 558 Entreprise de la double voie Longeau-Mâche.
Rheinfelden: VI. 809 Bezirksverwaltung. – VI. 820 Grundbuchamt.

Riehen: V. 2802 Schudel-Bleiker, A., Buchdruckerei, Buchbinderei, Buchhandlung & Papeterie.
St. Gallen: IX. 1494 Mahnig, Frau, Modes, St. Leonhardstr. 43. – IX. 1492 Ruosch, John.
St-Imier: IV b. 460 Huber, Léon, pâtes alimentaires.
Thal: IX. 1491 Lutz-Niederer, Ch., Aussteuergeschäft.
Unterkulm: VI. 805 Bezirksverwaltung Kulm. – VI. 816 Grundbuchamt.
Vevey: IIb. 221 Collet, Firmin, Monopole de spécialités suisses et étrangères.
Wädenswil: VIII. 4466 Ascher, Leonhard, Kaufhaus.
Wallisellen: VIII. 4468 Borkowsky, Fritz, Agenturen.
Zofingen: VI. 810 Bezirksverwaltung. – VI. 821 Grundbuchamt.
Zürich: VIII. 4454 Harvath, J., Glaswaren.
Zurzach: VI. 811 Bezirksverwaltung. – VI. 822 Grundbuchamt.

Annoneen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Actiengesellschaft vormals Joh. Jacob Rieter & Co. Winterthur

Einladung zur XXV. ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 21. September 1916, vorm. 11 Uhr im KASINO WINTERTHUR

Tagesordnung:

1. Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1915/1916.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle. Za 9723 (2038 l)

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 6. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 20. September bezogen werden bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur und im Bureau der Gesellschaft.

Winterthur, den 2. September 1916.

Der Verwaltungsrat.

6% Obligationen

(3397 Lz) 2098,

einer erstklassigen schweiz. elektrischen Unternehmung, **Aktienkapital Fr. 20,000,000,** verkauft s. l. f.
E. KRAUER-KUNDERT, Bank & Kommission, **ZUG.**

Etat de Fribourg (Suisse)

24me tirage au sort des obligations de l'emprunt de 17 millions 341 mille francs 3 % 1892

Sont sorties les obligations suivantes: Nos

271	4682	8352	13476	17171	22512	27130	31159
314	4728	8875	13629	17239	22651	27153	31238
445	4735	9126	13656	17294	22667	27421	31367
557	4883	9176	13849	17308	22722	27539	31384
757	4915	9217	13889	17403	22783	27612	31451
1051	4916	9235	14010	17417	23000	27613	31459
1128	4968	9824	14060	17438	23259	27653	31488
1238	5014	10366	14080	17478	23451	27829	31595
1348	5332	10513	14082	17584	23557	27874	31608
1455	5416	10535	14096	17775	23649	27888	32065
1528	5648	10539	14183	17793	23698	27965	32173
1795	5819	10720	14209	17834	23890	28087	32369
1803	6163	10916	14331	18210	24038	28550	32490
1860	6659	10951	14861	18571	24063	28635	32527
1913	6746	11032	15072	18927	24226	28807	32818
1982	6817	11134	15284	19078	24376	29203	32898
1993	6963	11161	15404	19724	24506	29345	32906
2091	7169	11195	15411	20051	25044	29473	33207
2101	7287	11305	15533	20221	25238	29526	33341
2319	7332	11463	15558	20319	25297	29708	33405
2440	7572	11880	15586	20436	25518	29749	33767
2713	7659	12111	15609	20890	25613	29848	33770
3016	7762	12123	15793	20896	25636	29984	33950
3156	7773	12143	15836	21197	25818	30112	34034
3302	7862	12166	16037	21348	25926	30184	34061
3305	7928	12377	16070	21651	25979	30204	34321
3396	8093	12413	16103	21797	26138	30441	34351
3617	8164	12446	16344	21826	26370	30646	
3711	8179	12617	16564	21967	26715	30711	
4237	8224	12686	16597	22170	26779	30903	
4511	8235	12692	17001	22377	26781	30960	
4540	8328	12957	17161	22423	26962	30978	

Ces obligations seront remboursables dès le 15 octobre 1916, aux domiciles ci-après: 4303 F 2092

A **Fribourg:** à la Trésorerie d'Etat et à la Banque de l'Etat; à **Bâle:** à la Banque fédérale et au Bankverein suisse; à **Berne:** à la Banque fédérale et à la Banque commerciale; à **Genève:** à la Banque fédérale et chez MM. Tagand et Pivot; à **Lausanne:** à la Banque fédérale et au Bankverein suisse; à **Neuchâtel:** chez MM. Berthoud et Cie; à **Zurich:** à la Banque fédérale; à **Paris:** à la Société générale; à **Strassburg:** à la Banque d'Alsace et de Lorraine.

Fribourg, le 1er septembre 1916.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

MAGNETA, Fabrik elektr. Uhren A.-G., Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 29. September 1916, nachmittags 5 Uhr, im Savoy-Hôtel Baur en ville, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz und des Revisorenberichtes sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Wahlen.
3. Verschiedenes.

Rechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. 2089,

Die Eintritts- und Stimmkarten werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor Beginn der Generalversammlung ausgehändigt.

ZÜRICH, den 7. September 1916.

Der Verwaltungsrat.

SUCHARD S. A.

Remboursement d'obligations 4%

de l'emprunt de fr. 3,000,000 Série A. de 1905

Les obligations, dont les numéros suivent, sont sorties au tirage au sort du **5 septembre 1916:**

18	223	310	571	928	1232	1510	1900	2393	**2637**
67	229	322	583	946	1253	1593	2003	2399	**2690**
118	236	337	586	948	1272	1623	2112	2415	**2699**
125	254	361	591	969	1288	1626	2147	2476	**2809**
127	274	398	725	991	1313	1659	2149	2500	**2849**
129	276	434	784	1030	1328	1665	2195	2506	**2900**
161	288	516	801	1059	1349	1695	2209	2544	**2914**
171	289	532	805	1070	1374	1790	2210	2558	**2952**
172	302	546	807	1103	1446	1840	2215	2565	**2959**
197	306	549	833	1151	1467	1882	2388	2621	**2991**

Le remboursement se fera sans frais dès le **31 décembre 1916:**

à **Neuchâtel:** au **siège social** et chez **MM. Berthoud & Co.,** banquiers;
à **Bâle:** à la **Banque Commerciale de Bâle.**

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt **dès le 31 décembre 1916.** Les Nos 4006, 4016, 4022, 4971 et 5201 de la série B., sortis au dernier tirage, n'ont pas encore été présentés au remboursement.

Neuchâtel, le 7 septembre 1916.

7702 N (2062 l) **SUCHARD S. A.**

Etat de Fribourg (Suisse)

17me tirage au sort des obligations de l'emprunt de 12 millions 3½ % 1899

Sont sorties les obligations suivantes: Nos

217	2495	5197	8439	11877	14567	17012	21220
243	2498	5362	8476	11936	14704	17190	21360
529	2856	5532	8784	11947	14847	17310	21574
581	3145	5621	8827	11948	14869	17390	22116
593	3299	6024	9086	12260	15486	17526	22243
684	3442	6342	9872	12299	15489	17529	22534
959	3566	6498	10019	12348	15544	17720	22628
1189	3867	6499	10229	12357	15557	17797	22690
1218	3874	6540	10251	12493	15739	17836	22872
1656	4219	6550	10278	12530	15743	18477	23032
1724	4228	6587	10615	13059	15860	18864	23177
1801	4260	6652	10816	13078	15861	19094	23241
1826	4295	6670	10866	13171	15926	19303	23374
1844	4411	6688	10928	13234	16028	19310	23472
1951	4493	6926	10936	13311	16058	19478	23597
1970	4577	7160	10959	13494	16107	19497	23691
2163	4624	7341	11008	13750	16363	19773	23764
2239	4631	7367	11104	13860	16624	19930	23821
2301	4632	7387	11238	14220	16627	20812	23853
2420	4712	7478	11255	14435	16658	20924	23973
2424	4988	7650	11256	14469	16825	20987	
2439	5196	7745	11663	14548	16884	21032	

Ces obligations seront remboursables dès le 1er novembre 1916, aux domiciles ci-après: 4304 F (2091 l)

A **Fribourg:** à la Trésorerie d'Etat et à la Banque de l'Etat; à **Bâle:** au Bankverein suisse et à la Banque fédérale; à **Genève:** à l'Union financière, à la Banque fédérale et à la Banque de Paris et des Pays-Bas; à **Paris:** au Crédit Lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas.

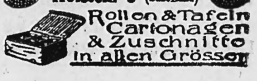
Fribourg, le 1er septembre 1916.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

Wenn Sie PEE

zum Vertrieb Ihrer Artikel Hausierer, Markthändler, Kleinhändler suchen, die bekanntlich nur gegen Kasa od. gegen Nachnahme kaufen und nachweisbar riesige Warenmengen umsetzen, so schreiben Sie sofort an Bahnpostfach No 16962 Zürich

Wellpappenfabrik „Wella" Hölstein 3 (Baselland)



Rollen & Tafeln Cartonagen & Zuschnitte in allen Grössen

Fenster-Couverts
Geschäfts-Couverts
Kanzlei-Couverts
Akten-Couverts
Katalog-Couverts jeder Art und Grösse mit gewöhnlichem oder Patentverschluss
Zahltag-Couverts
Muster-Düten (gewöhnliche)
Muster-Düten mit Seitenfalz gebrochen oder mit Blitzverschluss
Anhänge-Etiketten mit einfachen oder Doppel-Ösen
Packungen (4244 Z) 2419,
Papierwaren jeder Art in lithographischer oder typographischer Ausführung
liefert zu kulanten Bedingungen prompt die
Couverts- und Papierwarenfabrik
Frey, Wiederkehr & Cie., Zürich und Gontenschwil

Elektr. Glühlampenfabrik A. G., Aarau

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 25. September 1916, vormittags 10 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Aarau

TRAKTANDEN:
1. Reduktion des Aktienkapitals.
2. Statutenänderung. (2087 !)

Aarau, den 8. September 1916.

Der Präsident: **E. S. BOLLAG.**

Aktiengesellschaft Carl Weber in Winterthur

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der **Montag, den 2. Oktober 1916, nachm. 2½ Uhr** im Aktionärzimmer des Casinos in Winterthur stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:
1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Abänderung der Statuten.
4. Erneuerungswahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates. (2102 !) 3710 Z
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto, der Bericht der Kontrollstelle sind vom 26. September an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der tit. Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. September bis 30. September im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 4. September 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. **R. ERNST.**

Lebensmittel A.-G. Bern
vorm. Joh. Sommer & Cie.

Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 28. September 1916, vormittags 11 Uhr im Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:
1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. Juni 1916 und Bericht der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Jahresrechnung und Bilanz liegen am Sitz der Gesellschaft, Zeughausgasse 31 in Bern, für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Eintrittskarten, welche zur Teilnahme an dieser Versammlung berechtigen, werden gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Nummernangabe bis zum 26. September 1916 ebendaselbst ausgegeben. (2104 !)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **R. RICHARD.** Der Sekretär: **M. PADEL.**

Reparatur · Umwicklung · Umtausch · Kauf · Verkauf · Vermietung

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.
Bestengerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 550
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (1116Z)

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte
Burkhard & Hiltpold
Hardturmstr. 121
Telephon Nr. 8355 **Zürich 5** **Telegr.-Adresse Elektromechan.**

I^a Comprimierte und abgedrehte, blanke

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel
Blank und präzis gezogene

jeder Art in Eisen und Stahl
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
54; **Schlackenfreies Verpackungsbandeisen** (1 U)
Grand Prix, Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

K. Schäffer
Lager und Verkaufsstelle von
Schäffer & Budenberg G. m. b. H., Zürich
Stampfenbachstrasse 61

Maschinen- und Dampfkessel-

Armaturen

2101

Schweizerische Metallwerke Dornach

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 8. September 1916 wird der Aktiencoupon per 1915/16, Nr. 13, von heute ab bei nachstehenden Stellen mit

Fr. 100

kostenfrei eingelöst: (5147 Q) 2097,
Basler Handelsbank, Basel.
Schweiz. Bankverein, Basel.

DORNACH, den 9. September 1916.

Der Verwaltungsrat.

Einwohnergemeinde Interlaken
4 % Anleihen vom Jahre 1899 von Fr. 85,000

Zur Rückzahlung auf 31. Dezember 1916 sind herausgelost worden die Obligationen

Nrn. 8 und 65.

Diese, mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen, deren Verzinsung am genannten Tage aufhört, sind spesenfrei zahlbar: 6382 Y (2103!)
bei der **Gemeindekasse Interlaken,**
bei der **Kantonalbank von Bern** und ihren Zweiganstalten.

---

4 % und 4½ % Anleihen Kanton Solothurn
von 1908 und 1913

Die Einlösung der am 15. September 1916 fälligen Coupons erfolgt spesenfrei bei nachfolgenden Banken, ihren Zweiganstalten und Agenturen:

Bei der **Solothurner Kantonalbank,** der **Schweizerischen Nationalbank,** den dem **Verband Schweizerischer Kantonalbanken** und dem **Kartell Schweizerischer Banken** angehörigen Instituten, sowie **A. Sarasin & Cie. Basel.** S 962 Y (1999!)

Junge Hühner

Italienische „Leghorn", die Königin der Leghühner. Jährlich 250 Eier. Die billigsten. Preisliste gratis. 2075 !
Moulan, Freiburg

Coffres forts
Dreiwand-System
Erdbebensichere Stahlkammeranlagen, gesetzlich geschützt
Panzertüren (2871 Z) 1631,
Safes, Einmauerungsschränke
Union-Kassenfabrik
B. Schneider, Zürich

Fr. 10,000
gesucht

zur Vergrösserung eines eingeführten rentablen Geschäftes, resp. zwecks eigener Fabrikation der bis dahin vom Ausland bezogenen Waren. Zinsfuss bis 6% Hypothekarische oder anderweitige Sicherheit. Auskunft erteilt **Notar PAUL MINDER in HUTTWIL.** (6291 Y) 2077

Unvorhergesehener Umstände halber ist gutgehende

FABRIK
zu übergeben

bestehend in Liegenschaft, Werkzeug und Waren, in der Nähe eines bedeutenden Bahnhofes im Kanton Waadt. — Erforderliches Kapital ca. 100,000 Franken. — Offerten unter **Z 4157 L** an **PUBLICITAS S. A., Lausanne.** 2033.

Carboline geruchlos
bester Ersatz für
Karbolineum
2046 ! liefern fassweise 5004 Q
Gebrüder Quidort
Schaffhausen.

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS A. G.
Haasenstein & Vogler

On demande à acheter quelques
FUTS
de 3/6 fin (2093!)
Offres sous **P 2397 à Publicitas S. A., Berne.**

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich VI.** (6!)

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne